

## 4 Erwerbstätigkeit

## 4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden. Hierdurch wird vor allem der Vergleich der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen gestört.

Hinsichtlich der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die Systematik der Volkszählung bei. Die Arbeitslosen werden in den meisten Ländern dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugeordnet, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehörten. Bei einigen Ländern fehlt allerdings die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Ubrige Wirtschaftsbereiche« aufgeführt.

## 4.1 Bevölkerung 1986 nach der Erwerbstätigkeit

Land	Bevölkerung			Dar. Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
							waren Erwerbspersonen		
	1 000						%		
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	61 022	29 208	31 815	29 230	17 692	11 539	47,9	60,6	36,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) . . . . .	16 624	7 881	8 744	8 938 <sup>2)</sup>			54,0 <sup>2)</sup>		
Belgien <sup>3)</sup> . . . . .	9 858	4 812	5 046	4 214	2 561	1 653	42,8	53,3	32,8
Dänemark <sup>3)</sup> . . . . .	5 107	2 525	2 582	2 753 <sup>4)</sup>	1 499	1 254	53,9 <sup>4)</sup>	59,4	48,6
Finnland . . . . .	4 920	2 384	2 537	2 596	1 372	1 224	52,8	57,6	48,2
Frankreich . . . . .	55 332	26 974	28 359	24 318 <sup>5)</sup>	14 109	10 208	43,9 <sup>5)</sup>	52,3	36,0
Großbritannien und Nordirland . . . . .	56 763	27 647	29 116	27 772 <sup>4)</sup>	16 414	11 359	49,0 <sup>4)</sup>	59,0	39,0
Irland <sup>3)</sup> . . . . .	3 535	1 775	1 760	1 314	928	386	37,2	52,3	21,9
Island <sup>3)</sup> . . . . .	241	121	120	127			52,7		
Italien . . . . .	56 976	27 714	29 262	23 617 <sup>6)</sup>	15 143	8 473	41,5 <sup>6)</sup>	54,6	29,0
Jugoslawien <sup>3)</sup> . . . . .	23 125	11 444	11 681	10 469 <sup>7)</sup>			45,3 <sup>7)</sup>		
Niederlande . . . . .	14 597	7 212	7 385	5 862	3 806	2 056	40,2	52,8	27,8
Norwegen . . . . .	4 170	2 062	2 108	2 111 <sup>8)</sup>	1 171	939	51,0 <sup>8)</sup>	57,0	45,0
Österreich . . . . .	7 566	3 592	3 974	3 388	2 046	1 343	44,8	56,9	33,8
Polen <sup>3)</sup> . . . . .	37 203	18 143	19 060	19 229			51,7		
Portugal . . . . .	10 239	4 941	5 298	4 681 <sup>7)</sup>	2 744	1 936	45,7 <sup>7)</sup>	55,5	36,5
Schweden . . . . .	8 369	4 133	4 236	4 386 <sup>4)</sup> <sup>8)</sup>	2 298	2 087	52,0 <sup>4)</sup> <sup>8)</sup>	56,0	49,0
Schweiz . . . . .	6 498	3 187	3 311	3 201 <sup>3)</sup>	2 016	1 185	49,0 <sup>3)</sup>	63,0	36,0
Sowjetunion <sup>3)</sup> . . . . .	278 618			139 117			49,9		
Spanien <sup>9)</sup> . . . . .	38 668	18 993	19 675	13 781 <sup>4)</sup>	9 530	4 251	36,0 <sup>4)</sup>	50,0	22,0
Türkei . . . . .	50 301			21 828 <sup>7)</sup>			43,0 <sup>7)</sup>		
Ungarn . . . . .	10 622	5 126	5 496	4 865	2 615	2 250	45,8	51,0	40,9
<b>Afrika</b>									
Algerien <sup>3)</sup> . . . . .	21 718			4 834			22,3		
Botsuana <sup>3)</sup> . . . . .	995	453	542	368 <sup>10)</sup>	173	195	37,0 <sup>10)</sup>	38,1	36,0
Sambia . . . . .	6 898			2 317			34,0		
Senegal <sup>3)</sup> . . . . .	6 567	3 258	3 309	3 095	1 802	1 293	47,1	55,3	39,1
Tunesien . . . . .	7 237	3 662	3 575	2 293 <sup>7)</sup>			32,0 <sup>7)</sup>		
<b>Amerika</b>									
Argentinien <sup>3)</sup> . . . . .	30 564	15 164	15 400	11 452	8 380	3 072	37,5	55,3	19,9
Bolivien . . . . .	6 611	3 266	3 345	2 077	1 590	487	31,4	48,7	14,6
Chile . . . . .	12 161	5 953	6 209	4 269	2 989	1 280	35,1	50,2	20,6
Costa Rica <sup>3)</sup> . . . . .	2 489	1 234	1 255	887 <sup>7)</sup>	656	232	35,7 <sup>7)</sup>	53,2	18,5
Kanada . . . . .	25 591	12 681	12 910	12 870 <sup>11)</sup>	7 347	5 523	50,0 <sup>11)</sup>	57,9	42,8
Nicaragua . . . . .	3 384			1 032			30,0		
Panama <sup>3)</sup> . . . . .	2 180			760			34,9		
Paraguay <sup>3)</sup> . . . . .	3 681			1 223 <sup>7)</sup>			33,2 <sup>7)</sup>		
Peru <sup>3)</sup> . . . . .	19 698			6 204			31,5		
Venezuela . . . . .	17 899	9 039	8 860	6 107	4 433	1 674	34,1	49,0	18,9
Vereinigte Staaten Puerto Rico <sup>12)</sup> . . . . .	241 081	117 362	123 719	119 540 <sup>4)</sup>	66 973	52 568	49,6 <sup>4)</sup>	57,1	42,5
	3 502			963 <sup>3)</sup>	619	343	27,5		
<b>Asien</b>									
Bahrain <sup>3)</sup> . . . . .	272	137	135	72	58	13	26,3	42,5	10,0
Hongkong <sup>13)</sup> . . . . .	5 390	2 779	2 611	2 702	1 715	987	50,1	61,7	37,8
Israel . . . . .	4 299	2 145	2 154	1 472 <sup>10)</sup>	903	569	34,2 <sup>10)</sup>	42,1	26,4
Japan . . . . .	121 430	59 730	61 700	60 200	36 250	23 950	49,6	60,7	38,8
Korea, Republik . . . . .	41 567	20 960	20 608	16 116	9 819	6 296	38,8	46,8	30,6
Pakistan <sup>14)</sup> . . . . .	99 163			30 540 <sup>10)</sup>			31,0 <sup>10)</sup>		
Philippinen <sup>3)</sup> . . . . .	54 378			21 643 <sup>10)</sup>	13 402	8 241	39,8 <sup>10)</sup>		
Singapur . . . . .	2 586	1 293	1 294	1 229	773	455	47,5	59,8	35,2
Syrien <sup>3)</sup> . . . . .	10 267			2 596			25,3		
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien . . . . .	15 974	7 968	8 006	7 481	4 528	2 954	47,0	57,0	37,0
Neuseeland . . . . .	3 262	1 616	1 646	1 605	935	670	49,2	57,9	40,7

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1986.

<sup>2)</sup> Nur Berufs-(Erwerbs)-tätige.

<sup>3)</sup> 1985.

<sup>4)</sup> Personen im Alter von 15 (bzw. 16) Jahren und mehr.

<sup>5)</sup> Personen im Alter von 17 Jahren und mehr.

<sup>6)</sup> Personen im Alter von 14 Jahren und mehr.

<sup>7)</sup> Personen im Alter von 12 Jahren und mehr.

<sup>8)</sup> Ohne Wehrpflichtige.

<sup>9)</sup> Ohne Ceuta und Melilla.

<sup>10)</sup> Ohne Armeeangehörige.

<sup>11)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

<sup>12)</sup> Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.

<sup>13)</sup> Britische Besetzung.

<sup>14)</sup> Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.